

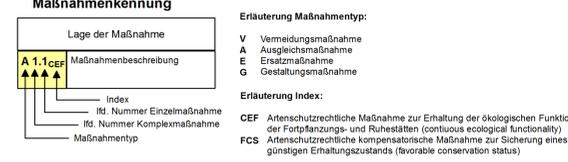
Innenhalb des gesamten Baufeldes

V 1	Abtrag und Sicherung des Oberbodens nach den Bestimmungen der DIN 18300 und DIN 18915. Wiederaufbau von Böden aus nicht mit Wald bestockten Flächen. Schutz von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser vor Verunreinigungen. Behandlung von Betriebsabwässern nur auf befestigten Flächen
V 2	Schutz von Bäumen, Gehölzen und sonstigen Vegetationsbeständen, die an das Baufeld anschließen, gemäß DIN 18920 und gemäß RAS-LP 4 inkl. Rückschnitt von ins Baufeld hineinragenden Ästen und gips-Wundversorgung
V 3	Beseitigung von Gehölzen innerhalb des Baufeldes in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar
V 4	Aufstocksetzen der Gehölze auf nicht betroffenen Böschungs- bereichen innerhalb des Baufeldes in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar
V 5	Abgrenzung des Baufeldes durch doppeltes Trassierband und im Bereich von Gehölzen durch Bauzaun
A 6.6	Rekultivierung von Bankett- und Freiflächen außerhalb der BE- Flächen und außerhalb neu modellierter Böschungsbereiche (im gesamten Baufeld ca. 1,2 ha); Ansaat mit Landschaftsrassen (RSM 7.1.2 Standard mit Klüster). Mähd im Rahmen der Straßenunterhaltung
G 1	Ansaat von neu angelegten Straßenböschungen, Banketten und Entwässerungsräumen mit Landschaftsrassen (RSM 7.1.2 Standard mit Klüster). Mähd im Rahmen der Straßenunterhaltung
G 2	Anpflanzung von neu angelegten Böschungen gem. Maßnahmenblatt

- Vermeidungsmaßnahmen**
- Einzelbaumschutz gem. DIN 18920 und RAS-LP 4
- Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen**
- Waldrandentwicklung Laubwald
 - Waldrandentwicklung Nadelwald
 - Rehabilitierung sonstiger Gehölze
 - Waldsukzession
 - rekultivierte Ackerfläche
 - rekultiviertes Grünland
 - Wiederherstellung Ruderalflur (freie Sukzession)
 - wieder hergestellte Bankettfläche, Landschaftsrassen
 - Verkehrflächenbegleitgrün (auf Stock gesetzte Gehölze)
 - Wiederherstellung Saumvegetation

- Gestaltungsmaßnahmen**
- versiegelte Fläche
 - neu angelegter Schotterweg
 - neu angelegte Entwässerungsmulde mit Rasensaat
 - Zierrasen, Bankett
 - neu angelegte Böschung mit Gehölzpflanzung
 - Gewässersaum
 - neu angelegtes Gewässer (RRB und Überlauf)
 - trockener Krautsaum (Sukzessionsfläche) auf Restfläche zw. RRB und AB-Böschung
 - vorgesehene BE-Fläche
 - vorgesehenes Baufeld
 - Bach
 - Graben
 - bestehende Versiegelungsfläche
 - bestehender Wirtschaftsweg

- Nachrichtlich**
- FFH-Gebiet
 - gleichzeitig Vogelschutzgebiet
 - Naturschutzgebiet
 - Landschaftsschutzgebiet
 - Wasserschutzgebiet
 - OBK3
 - Lebensraumtyp n. Anh. 1 FFH-Richtlinie
 - FFH-LRT 6510-C OBK 3
- Lebensraumtyp mit Angabe des Erhaltungszustands
- Datenquelle (OBK 3 = Offenlandbiotopkartierung 3, FFH = FFH-Grunderfassung, MaP = Entwurf der Managementpläne für die NATURA 2000-Gebiete, LBP = eigene Erhebungen im Rahmen des Projektes)



ARK Umweltplanung und -consulting PARTNERSCHAFT Paul-Marlen-Str. 18 • D-66111 Saarbrücken Tel.: 0681 / 37 34 69 • Fax: 0681 / 37 34 79 e-mail: j.wejnich@ark-partnerschaft.de	bearbeitet	Datum	Zeichen
	gezeichnet	08/2017	
	geprüft	08/2017	
Projekt-Nr.:		P-JW-2011-18	

Landesbetrieb für Straßenbau Landesbetrieb für Straßenbau Peter-Neuber-Allee 1 66538 Neunkirchen Telefon: 06821/100-0 Fax: 06821/100-339 e-mail: poststelle@lfs.saarland.de	bearbeitet	Datum	Zeichen
	geprüft	02/2018	Sch
	Projekt-Nr.:		Z069A008

FESTSTELLUNGSENTWURF			
SAARLAND-STRASSENBAUVERWALTUNG A8 / von NK 6608 101/6609 095 nach NK 6609 082/081 / 2.263-0.563 PROJIS-Nr.:		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.4 / 8 Maßnahmen Maßstab: 1:1.000	
A 8			
AS Neunkirchen-Oberstadt - AK Neunkirchen			
Grundhafter Ausbau			
von Bau-km 0+000 bis Bau-km 6+320			
Aufgestellt Neunkirchen, den 27.02.2018 SAARLAND - Landesbetrieb für Straßenbau gez. Michael Hoppstädter (Der Direktor des Landesbetriebes für Straßenbau)			